

Presseinformation

15. Mai 2026

79 Schulen mit der NÖ Schulsport-Trophy ausgezeichnet

LR Teschl-Hofmeister/LH-Stv. Landbauer: Schulen wecken bei den Kindern Begeisterung für Sport und legen damit den Grundstein für nachhaltige Sportausübung

Mit dem Schulsportgütesiegel werden in Österreich Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für den Schulsport engagieren. Das NÖ Schulsportgütesiegel sowie das Österreichische Schulsportgütesiegel wird nach Schularten in sieben Kategorien getrennt vergeben. Diese sind Volksschule, Allgemeine Sonderschule, Niederösterreichische Mittelschule, allgemeinbildende höhere Schule, berufsbildende mittlere und höhere Schule, Schulen mit sportlichem Schwerpunkt und Landesberufsschule.

Diese Unterteilung ermöglicht einen Vergleich der entsprechenden Schularten mit gleichen Voraussetzungen. Die Verleihung der Gütesiegel erfolgt in Bronze, Silber und Gold und soll zur Qualitätssicherung des österreichischen Schulsports beitragen. Insgesamt 79 niederösterreichische Schulen – 19 Volksschulen, drei Allgemeine Sonderschulen, 24 NÖ Mittelschulen, sieben allgemein bildende höhere Schulen, sechs berufsbildende mittlere und höhere Schulen, 15 Sport-Schwerpunkt Schulen und fünf Landesberufsschulen – wurden für ihre Aktivitäten im Schuljahr 2024/2025 mit dem Österreichischen Schulsportgütesiegel in Gold ausgezeichnet. Im Festsaal der HTBLuVA in Sankt Pölten wurden die goldenen Bundessieger nun auch mit dem NÖ Schulsportgütesiegel ausgezeichnet und feierlich für ihr großes Engagement zur Förderung von Sport und Bewegung im Schulalltag geehrt.

„Sport in der Schule stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Gehirn – er fördert Konzentration, Gedächtnis und damit den Lernerfolg. Das Gütezeichen holt diejenigen Schulen vor den Vorhang, die sich speziell für Gesundheit und Sport einsetzen und mit Aktionen und Initiativen Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung animieren. Ich bin stolz, dass wir so viele engagierte und sportliche Schulen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler in Niederösterreich haben“, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die die Gütesiegel überreichte.

Presseinformation

„Sport ist die Antwort auf Bewegungsmangel und die beste Vorsorge für ein gesundes Leben. Wer Kinder früh für Bewegung begeistert, stärkt nicht nur ihre Fitness, sondern auch Selbstvertrauen, Teamgeist und Leistungsbereitschaft. Genau deshalb sind unsere Schulen hier ein wichtiger Partner. Sie schaffen mit viel Engagement die Grundlage dafür, dass Kinder Freude am Sport entwickeln. Dafür sagen wir heute Danke. Unser Ziel ist klar: Wir wollen noch mehr Kinder und Jugendliche für Bewegung begeistern und ihnen zeigen, wie viel Kraft, Gemeinschaft und Lebensfreude im Sport steckt“, gratuliert Niederösterreichs Sportlandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Bewertungsindikatoren zum Erhalt des Schulsportgütesiegels sind unter anderem die Teilnahme bei Sportwettkämpfen und Vielseitigkeitsbewerben, die Erlangung von Sportabzeichen, Kooperationen mit Sportvereinen, sportliche Schwerpunktsetzungen, wie Wintersport und Schwimmen, Öffentlichkeitsarbeit für Bewegung und Sport an der Schule, aber auch die sportliche Ausrichtung des Bewegungsalltages, Einführung von Sporttagebüchern sowie die Durchführung von Gesundheitsinitiativen.

Die Siegerschulen der NÖ Schulsport-Trophy sind die VS Prellenkirchen, die ASO Langenlois, die NÖMS Haidershofen, in der Kategorie AHS das BRG Krems Ringstraße, unter den BMHS die HTBLuVA Wiener Neustadt, unter den Schulen mit sportlichem Schwerpunkt die NÖMS Zwettl und in der Kategorie Landesberufsschulen die LBS Mistelbach. Die jeweils beste Schule pro Kategorie wurde von SPORTLAND Niederösterreich neben einer Siegetrophäe auch mit einem Siegerscheck in Höhe von 1.000 Euro prämiert.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



Das BRG Krems Ringstraße NÖ siegte bei der Schulsport-Trophy in der Kategorie AHS: Landtagsabgeordneter Philipp Gerstenmayer, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Marianne Schütz, Birgit Hoch und Bildungsdirektor Karl Fritthum.

© NLK Pfeffer



Presseinformation